



HESSISCHER LANDTAG

17. 06. 2021

Plenum

Dringlicher Entschließungsantrag

**Fraktion der CDU,
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**Hessens Zentren der Zukunft: Innenstädte mit größten Herausforderungen müssen
im Förder-Fokus stehen**

Der Landtag wolle beschließen:

1. Der Landtag stellt fest, dass die Corona-Pandemie den Strukturwandel der hessischen Innenstädte und Ortszentren insbesondere durch den stetig wachsenden Onlinehandel signifikant beschleunigt und verschärft hat. Um den Status der Innenstädte als Einzelhandels- und Gastronomiestandort sowie als sozialer Treffpunkt und Freizeitraum langfristig zu erhalten, müssen neue Wege gegangen und zeitgemäße Stadtplanungs- und Nutzungskonzepte umgesetzt werden. Die Begleitung und Unterstützung bei der Bewältigung von Strukturwandel durch die Politik muss die wirtschaftliche und soziale Funktion mitdenken, Trends und einen zunehmenden Nutzungsmix der Innenstädte berücksichtigen und zeitgemäße Aufenthaltsqualität sicherstellen und verbessern.
2. Der Landtag begrüßt vor dem Hintergrund einer positiv zu bewertenden intensiven Beteiligung der Interessengruppen, dass mit dem Bündnis für die Innenstadt, dem verschiedene Beteiligte (u.a. HHHK, Handelsverband Hessen, DEHOGA, kommunale Spitzenverbände, Stadtmarketingverband, AKH) angehören, eine Plattform geschaffen wurde, auf der die Landesregierung gemeinsam mit den Bündnispartnern das neue Landesförderprogramm und einen Zukunftsplan Innenstadt erarbeitet. Somit wird gewährleistet, dass die Landesregierung in zukunftsfähige Projekte und Vorhaben investiert, die der Stärkung der Innenstädte in Hessen dienen. Seit der Veröffentlichung der ersten Programmausschreibung am 26.05.2021 können die Kommunen ihre Projekte bis zum 30.06.2021 einreichen. In der ersten Förderrunde stehen 12,25 Mio. € zur Verfügung.
3. Der Landtag stellt fest, dass das Ziel eines solchen Förderprogramms der gezielte Einsatz von Fördermitteln für geprüfte und sinnvolle Projekte sein muss. Hessens Kommunen sind vielfältig und haben unterschiedliche Herausforderungen für ihre Innenstädte zu bewältigen. Eine nicht am Bedarf orientierte Ausschüttung von Fördergeldern ausschließlich anhand unpassender Kennzahlen, wie zum Beispiel der Einwohnerzahl, lehnt der Landtag ab.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

Wiesbaden, 16. Juni 2021

Für die Fraktion
der CDU
Die Fraktionsvorsitzende:
Ines Claus

Für die Fraktion
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Der Fraktionsvorsitzende:
Mathias Wagner (Taunus)